FRÜHJAHRES PROGRAMM

Neu zeigen wir unsere Filme wieder im Stadttheater. Wir freuen uns, Ihnen nach dem Filmfest am 7. Januar vom 2. Februar bis 6. Juli monatlich einen oder mehrere Filme zu zeigen. Dazu bietet das renovierte Stadttheater eine ganz besondere Atmosphäre und wir vom Kinoclub möchten das Unsere beitragen, dass Film und Kino in Sursees Kultur präsent sind. Wir laden Sie alle herzlich ein. Für alle, die noch nicht Mitglied des Kinoclubs Sursee sind: Es lohnt sich, dabei zu sein! Herzlich willkommen und viel Vergnügen.

Freitag, 2. Februar 2001
20.30 Uhr

Das gefrorene Herz

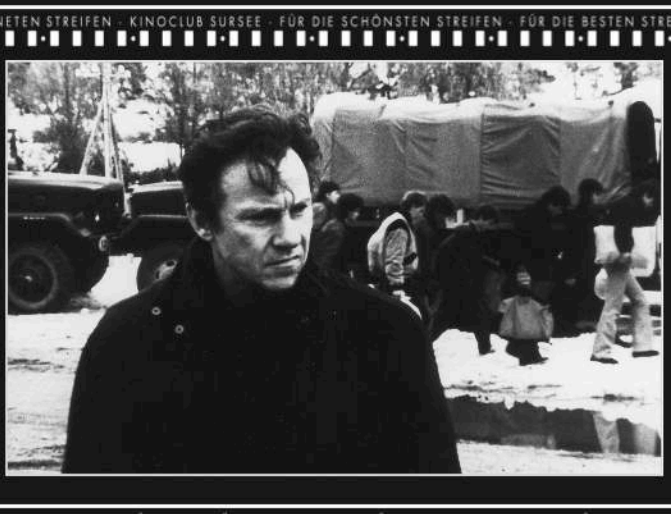
von Xavier Koller (CH,1979, 108 Min. Dialekt, ab 12 Jahren) mit Sigfrit Steiner, Paul Bühlmann, Emilia Krakowska, Giovanni Früh, Erwin Kohlund, Heinz Bühlmann, u.a. Musik Hardy Hepp

Ein alter Schirmflicker, unterwegs zu seiner verlorengegangenen Liebe, findet seinen Freund, den Korber, erfroren in der Nähe des Grenzsteines zweier Gemeinden auf. Es beginnt eine Leichenschieberei zwischen den Gemeinden, die sich beide vor den Kosten des Begräbnisses drücken wollen.
Eine üppig-volkstümliche Verfilmung von Meinrad Inglin's Kurzgeschichte «Begräbnis eines Schirmflickers» als gesellschaftliche Parabel.

Freitag, 2. März 2001
20.30 Uhr

Der Blick des Odysseus

von Theo Angelopoulos (F/I, 1995, 180 Min. Org./df, ab 16 Jahren) mit Harvey Keitel, Maia Morgenstern, Erland Josephson, u.a.



Ein griechischer Filmregisseur kehrt nach 35 Jahren aus Amerika in seine Heimat zurück, um seltene Fragmente von alten Filmdokumenten zu suchen. Seine lange Reise wird zur Odyssee durch Raum und Zeit, auf dem Hintergrund der verlorenen Heimat, Familie und Kultur. Eindrückliche, bedrängende Bilder in langen Einstellungen, die immer wieder die Frage nach den Wurzeln, dem Weg und den Grenzen des Individuums stellen.

Freitag, 6. April 2001
20.30 Uhr

Stagecoach

von John Ford (USA 1939, 96 Min., E/df, ab 12 Jahren) mit John Wayne, Claire Trevor, John Carradine, u.a.

Wochenende der Klassiker!

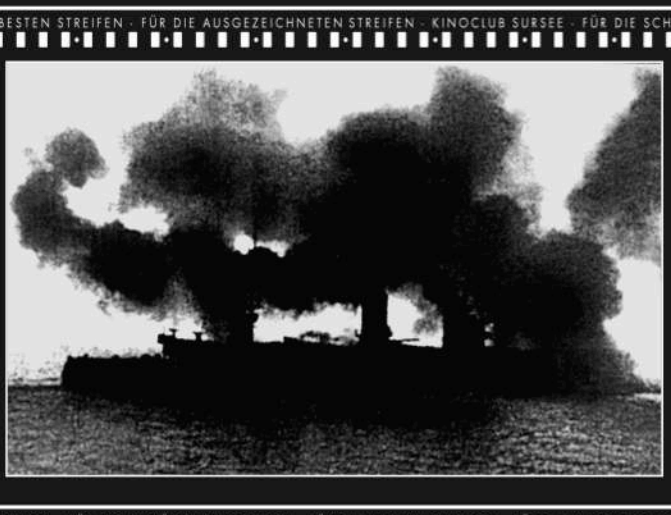
Die Geschichte einer kleinen Schicksalsgemeinschaft, die mit der Postkutsche unterwegs ist nach Lordsburg in Arizona. Das Gebiet ist in Aufruhr, da sich die Apachen auf Kriegspfad befinden... Stagecoach ist *der* klassische Western überhaupt – mit allen gängigen Stilmitteln dieses Genres und einer herausragenden Regie und Kameraführung, die für ihre Zeit revolutionär war.

Samstag, 7. April 2001
17.00 Uhr

Panzerkreuzer Potemkin

von Sergej M. Eisenstein (UdSSR, 1925, 73 Min., stumm, ab 10 Jahren) mit A. Antonow, Wladimir Alexandrow, A. Lewschin, Michail Gomarow

Wochenende der Klassiker!



Dieser frühe Stummfilm schildert den Aufstand der Matrosen auf dem Panzerkreuzer Potemkin, ihre Verbrüderung mit der Bevölkerung und das Massaker auf der Hafentreppe von Odessa, das als eine der berühmtesten Szenen in die Filmgeschichte einging. Dieses filmische Manifest einer Revolution, im Auftrag der kommunistischen Partei der UdSSR gedreht, bedeutet selbst eine Revolution der Filmkunst als ernstzunehmende Kunstgattung.

Samstag, 7. April 2001
20.30 Uhr

Citizen Kane

von Orson Welles (USA, 1941, 119 Min., E/df, ab 12 Jahren) mit Orson Welles, Agnes Moorehead, Harry Shannon, u. a.

Wochenende der Klassiker!

In seinem Schloss Xanadu stirbt Foster Kane, ein vielfacher Millionär und Medienbaron, der die öffentliche Meinung beherrscht. Er stirbt mit dem seltsamen Wort «Rosebud» auf den Lippen.
Die Suche nach dem letzten Geheimnis des reichen Mannes führt bis in dessen Kindheit zurück, wird aber nie aufgedeckt. Einer der wohl berühmtesten Filme aller Zeiten des genialen, damals 26jährigen Orson Welles.

Freitag, 11. Mai 2001
20.30 Uhr

L'amant

von Jean-Jacques Annaud (F/USA, 1991, 120 Min., F/d, ab 16 Jahren) mit Jane March und Tony Leung Ka Fai, nach der Novelle von Marguerite Duras

In Französisch-Indochina der zwanziger Jahre spielt sich die erotische Beziehung eines freizügigen, unangepassten französischen Mädchens mit einem reichen chinesischen Junggesellen ab. Mitten im geschäftigen, exotischen Treiben Saigons erzählt Jean-Jacques Annaud in einer kühl distanzierten Weise die Geschichte einer sinnlich leidenschaftlichen Beziehung zwischen zwei sich fremd bleibenden Menschen, die letzlich ohne Liebe bleiben.

Freitag, 1. Juni 2001
20.30 Uhr

La estrategia del caracol

von Sergio Cabrera (Kolumbien, 1993, 116 Min., Sp/df, ab 12 Jahren) mit Frank Ramirez, Fausto Cabrera, Florentina Lemaitre u.a.

Die Bewohner eines von der Räumung bedrohten Mietshauses in der kolumbianischen Hauptstadt wehren sich erfolgreich gegen die Willkür der Machthaber: Grundstücksmakler, Justiz und Polizei werden blamiert. Der Film schildert in einer gelungenen Kombination aus dramatischen und komödiantischen Elementen eine sympathische Vision vom Triumph des Gemeinsinns über den Pragmatismus der Macht.

Freitag, 6. Juli 2001
20.30 Uhr

Wallace and Gromit

von Nick Park (GB, 1992 bis 1995, 83 Min., E/df, ab 8 Jahren)

Wallace, der biedere Brite im Strickpullunder, und sein Hunde-Freund Gromit begeistern als bewegte Plastillinfiguren mit bewegtem Mienenspiel. In ihrem ersten Abenteuer «A Grand Day Out» nutzen sie einen Feiertag, um im Keller schnell eine Rakete zu bauen und auf dem Mond die Käsevorräte aufzufüllen. In dem oscargekrönten «The Wrong Trousers» müssen die knuddeligen Helden mit einem hinterhältigen Pinguin fertig werden und in «A Close Shave» verliebt sich Wallace gar in die schöne Wendolene.